

NASA/ESA/John T. Clarke
(Univ. of Michigan)

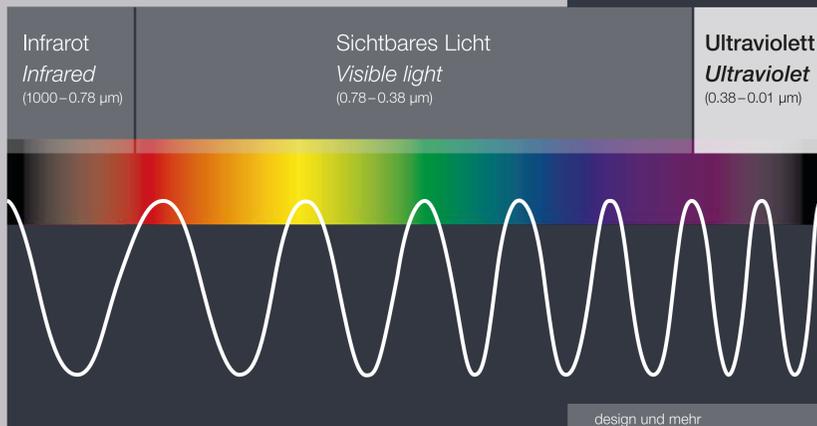
Unsere Sonne strahlt die meiste Energie im Bereich sichtbarer Wellenlängen aus. Die heißesten Sterne sind jedoch bei kurzen, ultravioletten Wellenlängen am hellsten. Um heiße Sterne wie Weiße Zwerge oder heiße Wolken aus Gas im intergalaktischen Raum und in kollidierenden Galaxien zu untersuchen, benötigen Astronomen Ultraviolettdetektoren. Da der Großteil der tödlichen UV-Strahlung des Universums durch das Ozon in unserer Atmosphäre blockiert wird (zum Glück!), müssen Beobachtungen im ultravioletten Bereich vom Weltall aus durchgeführt werden.

Riesige Aurorae

Im Gegensatz zu den Polarlichtern auf der Erde glühen die Nordlichter auf Jupiter nicht im Bereich des sichtbaren Lichts. Im Ultravioletten sind sie allerdings sehr hell.

Giant aurora

Unlike aurorae on Earth, Jupiter's northern lights do not glow at visible wavelengths. However, they are bright in the ultraviolet.



design und mehr

Our Sun emits most of its energy at visible wavelengths. Hotter stars, however, are brightest at shorter, ultraviolet wavelengths, where the photons carry much more energy. To study hot stars like white dwarfs, or hot, tenuous clouds of gas in intergalactic space and in colliding galaxies, astronomers need to use ultraviolet detectors. Most of the harmful UV radiation from the Universe is blocked by ozone in our atmosphere (thankfully!), so ultraviolet observations need to be carried out from space.

Mehr als das Auge sieht

Ultraviolettes Licht hat kürzere Wellenlängen als der sichtbare Teil des elektromagnetischen Spektrums und ist energiereicher.

More than meets the eye

Ultraviolet light has shorter wavelengths than light in the visible part of the electromagnetic spectrum, and carries more energy.

Weitere Informationen
More information



0 8 0 8 -1